

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) ist ein Frauen- und Fachverband der Jugendhilfe, der Gefährdetenhilfe und der Hilfe für Frauen und Kinder in Not.

Weitere Einrichtungen des SkF Hamburg e.V.:

**Dezentrales Wohnen – AgnesNeuHaus**  
Hinrichsenstraße 7-9, 20535 Hamburg  
Tel.: 040/25 17 32 0  
Fax: 040/25 17 32 0  
E-Mail: [anh@skf-hamburg.de](mailto:anh@skf-hamburg.de)

**Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere**

Wartenau 5, 22089 Hamburg  
Tel.: 040/25 49 25 91  
Fax: 040/25 49 25 94  
E-Mail: [skf-beratung@skf-hamburg.de](mailto:skf-beratung@skf-hamburg.de)



**Verwaltung und Vorstand**  
**Sozialdienst katholischer Frauen Hamburg e.V.**  
Wartenau 5, 22089 Hamburg  
Tel.: 040/25 49 18 61/62  
E-Mail: [skf-hamburg@web.de](mailto:skf-hamburg@web.de)  
[www.skf-hamburg.de](http://www.skf-hamburg.de)



Bus 25 (Landwehr), S1/S11 (Landwehr), U1/2 (Lübecker Str.)

### **AgnesNeuHaus**

Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte Frauen

Hinrichsenstraße 7-9, 20535 Hamburg  
Tel.: 040 / 25 17 32 0, Fax: 040 / 25 17 32 20  
E-Mail: [anh@skf-hamburg.de](mailto:anh@skf-hamburg.de)

#### **Informationsveranstaltung**

Jeden 1. Montag im Monat findet um 14.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Hause statt. Fällt der 1. Montag im Monat auf einen Feiertag, verschiebt sich der Termin um eine Woche.

**Konto:** Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 251 205 10, Konto 14 111 00

**Spendenkonto:** Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 251 205 10, Konto 14 111 04



# AgnesNeuHaus

Rehabilitationseinrichtung  
für psychisch erkrankte Frauen

„Im AgnesNeuHaus wohnen ...“





### Im AgnesNeuHaus wohnen

Frauen, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung für einen Zeitraum in einem beschützten, stationären Rahmen leben möchten.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Bereitschaft, in einer Gemeinschaft zu leben, therapeutische Hilfsangebote anzunehmen, an vereinbarten Zielen mitzuarbeiten – und die Befürwortung durch die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz.

### Der Aufenthalt im AgnesNeuHaus soll dazu beitragen

- die Lebenssituation zu stabilisieren und die Lebensqualität zu steigern,
- zu lernen, mit der psychischen Erkrankung und deren Folgen umzugehen,
- die persönlichen und beruflichen Fähigkeiten und Interessen zu fördern,
- die selbständige Lebensführung zu trainieren.

### Es stehen insgesamt 40 Plätze zur Verfügung

in 38 Einzelzimmern und einem Doppelzimmer – auf 4 Etagen – in 6 Wohnbereichen

**Aufnahmealter** ab 25 Jahre

### Therapeutische Angebote

- Jede Bewohnerin wird von einer Bezugsbetreuerin ihres Wohnbereiches unterstützt/begleitet.
- Arbeitstherapie, Ergotherapie
- Training lebenspraktischer Dinge wie z.B. Körper-, Wäsche-, Zimmerpflege, Essenszubereitung, Arztbesuche, Bewältigung persönlicher und behördlicher Angelegenheiten
- Verschiedene Freizeitangebote innerhalb und außerhalb der Einrichtung, z.B. Singen, Schwimmen, Ausflüge ...
- das Zusammenleben in dem Wohnbereich und in der großen Hausgemeinschaft
- Gruppenangebote wie Theater, Gymnastik, Entspannung, Handwerk ...
- psychologische Einzelgespräche

### Auch in der Nacht

ist immer eine Mitarbeiterin im Hause.

### Verpflegung

Es kann gewählt werden zwischen Selbstversorgung/Teilversorgung/Vollversorgung.

### Viele Gemeinschaftsräume stehen zur Verfügung

Ein großer Ess- und Aufenthaltsraum, jeweils eine Wohnküche für jeden Wohnbereich, eine Gartenanlage, eine Dachterrasse, diverse Therapieräume, ein Gästezimmer, diverse Hauswirtschaftsräume

### Mitarbeiterinnen

Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen mit Zusatzausbildung, Ergotherapeutinnen, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Psychologin, Hauswirtschaftskräfte, und ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen

### Es können nicht aufgenommen werden

- Frauen mit ihren Kindern
- Frauen mit vordergründiger Suchtproblematik

Unser Haus ist nicht barrierefrei, es gibt keinen Fahrstuhl.